

AUS UNSERER GESCHICHTE 1986 - 1989



Das Indianer-Tipi wird aufgestellt.

Foto: Helmut Raum / Asgard

Jahresversammlung in Bernricht. Der Fördererkreis übernimmt die Organisation für das Bezirkspfingstlager auf dem Sternstein bei Sulzbach-Rosenberg. Die Jamboreeteilnehmer vom Stamm Waräger erhalten einen Fahrtenzuschuss.

Teilnahme am Jubiläumslager des Stammes Löwe von Meissen / Neustadt in Litzelshausen am Bodensee mit Gästen von den Boy Scouts of America aus Raytown / Missouri / USA.

Teilnahme an der Bezirksführerrunde im Erlanger Frankenzentrum. Lagermotto für das Pfingstlager „Indianer“. Eingeladen sind Pfadfinder vom polnischen Pfadfinderverband ZHP aus Nova Hutta.

Arbeitseinsatz auf dem Lagerplatz für das Pfingstlager auf dem Sternstein. Die Lager Vorbereitungen sind abgeschlossen und es kommt die Tschernobylkatastrophe. Nachdem die Unbedenklichkeit geklärt ist kommen einige Stämme dennoch, einige sagen ab. Ein Tipi wird aufgestellt. Die Indianerstickerei mit Perlen erweckt das Interesse der Besucher. Sogar indianisches Essen wird gekocht. Altfeldmeister Hannes

Binder besucht das Lager.

2. Bauhütte im BdP Bundeszentrum. Die Arbeiten an der Schildmauer mit dem Bundesabzeichen beginnen und ein Backofen wird gemauert.



2. Bauhütte vom Fördererkreis, u. a. wird ein Backofen gemauert. Foto: H. Raum / Asgard

Herbsttreffen auf der Scout-Ranch am Weinberg bei Mönchröden. Bericht über die Vorbereitung für das Landeslager vom LV Bayern über Pfingsten 1987 auf der Schleuseninsel bei Forchheim.

Teilnahme an den Bezirksführerrunde in Erlangen mit Vorbesprechung für das Landeslager auf der Schleuseninsel.

1987

Jahresversammlung in Bernricht. Marieluise Ramadier von der Landesleitung vom LV Bayern nimmt an der Versammlung teil. Der Fördererkreis übernimmt die kpl. Organisation für das Landeslager. Dazu gehören die Holzaktion (Bäume fällen und zum Lager transportieren), die Versorgung mit Lebensmitteln, Erste Hilfe, Bereitschaft, usw.

3. Bauhütte im BdP Bundeszentrum in Immenhausen, Die Schildmauer ist fertiggestellt. Die Küchen in den Sippenhäusern werden gefliest und in Sippenhaus wird die vom Fördererkreis gespendete Kaminabzugshaube eingebaut.



Die Schildmauer mit dem Bundeszeichen ist fertiggestellt.

Foto: Helmut Raum / Asgard



Die neue Kaminabzugshaube



Die Lagerleitung mit Bürgermeister Meixner von der Stadt Forchheim (r.) Bild: APFN

Der Fördererkreis ist mit Rover aus dem Bezirk zur Holzaktion in Forchheim.

Arbeitseinsatz im Landeslager vom LV Bayern auf der Schleuseninsel bei Forchheim. Schlechtes Wetter mit wolkenbruchartigen Regengüssen machen es den Lagerteilnehmern schwer. Gäste vom polnischen Pfadfinderverband ZHP sind mit im Lager. Exkursion zum Kernkraftwerk Grafenrheinfeld. Empfang für die Lagerleitung durch die Stadt und dem Landkreis Forchheim.

Traditionstreffen des Fördererkreises zur Hüttenkirchweih in Bernricht.

Sommertreffen auf der Pfreimdtalhütte im Oberpfälzer Wald. Das alte Handwerk „Ausbuttern“ wird geübt. Eine Mordsgaudi, aber

es wurde nur Sahnebutter und die Kartoffel waren inzwischen wieder kalt. Exkursion zum Hochspeicher der OBAG in Tanzmühle. Abschluss ist ein Besuch auf der Ruine Leuchtenberg an der Ostmarkstraße.

Für den Besuch der Boy Scouts aus Chicago organisiert der Fördererkreis einen Aufenthalt in Bernricht. Folkloreabend mit der Birgländer Blaskapelle und Tanzgruppe. Ausflüge zum KZ und Ruine Flossenbürg, Abstecher zur Silberhütte und zum Mittelpunkt Mitteleuropas in Mitlasreuth. Abschluss des Oberpfalzaufenthaltes ist der Besuch in der Glasbläserei Nachtmann, die Burg Veldenstein mit Einladung zum Mittagessen u. die Maximiliansgrotte bei Grottensee

Teilnahme am Treffen mit den Scout de France bei Heilbronn.

Herbsttreffen in der DJH Creglingen. Lehrgang über Zinngießen einschließlich der Herstellung der dafür erforderlichen Formen. Besuch der Herrgottskirche mit dem Riemenschneideraltar in Creglingen. Zum Abschluss Besuch der historischen Stätten in Rothenburg und Geschirr für den Obermeierhof bei Franz Albrecht Schall (Sonus) abgeliefert.

Verschiedene städtische und staatliche Archive für die Dokumentation bayerische Pfadfindergeschichte besucht.



Mit den Boy Scouts aus Chicago am Mittelpunkt Mitteleuropas bei Mitlasreuth. Foto: Raum

1988

Jim Cater von der BSA Raytown kommt nach Neustadt und Erlangen zur Vorbereitung der USA-Großfahrt der Neustadter und des Fördererkreises.

Bezirksführerrunde in Schwabach. Der Förderkreis übernimmt die Organisation für das Bezirkspfingstlager im Pfreimdtal. Lehrgänge in erster Hilfe und Zinggießen werden vom Fördererkreis angeboten.

Der Fördererkreis wendet sich wegen der Heimfrage des Stammes Truchseß an den 1. Bürgermeister von Zirndorf. Der Stamm bekommt ein Heim.

Helmut Raum und Ferd. von Prondzynski sind auf Spurensuche zur bayerischen Pfadfindergeschichte mehrfach in den bayerischen Staatsarchiven.

Bezirkspfingstlager im Pfreimdtal an der Pfreimdtalhütte bei Tanzmühle im Oberpfälzer Wald. Training für die Großfahrtteilnehmer in die USA und Polen. Verschiedene Lehrgänge im Lager. Hajk zum Hochspeicher Tanzmühle für die USA-Großfahrtteilnehmer.

Die Vorstände vom Fördererkreis besuchen das Lager vom Horst Seeadler / Bamberg auf der Schleuseninsel bei Forchheim.

Treffen zur Hüttenkirchweih in Bernricht mit Jack Schott / Hof (DPB vor 1933) und Robert Pickelmann / München (DPB vor 1933 in Nürnberg). Dokumente aus der damaligen Zeit für unser Archiv erhalten.

Die Vorstände vom Fördererkreis kommen mit Stammesführer Tamas Ohegyi / Stamm Truchseß Zirndorf nach Wachendorf. Es geht um eine Bestandsaufnahme einer verlassenen Forsthütte welche angemietet und zu einem Landheim für den Stamm Truchseß ausgebaut werden soll.

Helmut Raum und Manfred Serno gehen gemeinsam mit den Neustadter Stämmen auf eine 6-wöchige Großfahrt in die USA. Empfang beim Bürgermeister W. Roß in Raytown, Bgm. Berkly in Kansas City und beim Gouverneur des Staates Missouri in Jefferson. Neben Familienaufenthalt in der Roy Bartle Scout Reservation, eine riesige Anlage mit 3 großen Zeltplätzen mit Schwimmbad, usw. Dort die Aufnahmeprüfung in die Bruderschaft „Tribe of MIC O SAY“ der Boy Scouts of America geschafft und aufgenommen. Neben der pfadfinderischen Tätigkeit viel mit den Gasteltern unterwegs. Z. B. Rodeo in Mont City, 2-tägige Wildwasserfahrt auf dem Ozark-

River, Stadtbummel in Kansas City, Ausflug zur Brants Farm in St. Luis, Besuch im Fort Osage, vor den Rückflug Zwischenstop in

Washington mit Stadtrundfahrt mit Besichtigung einiger Museen und dem Capitol.



Die Fahrtengruppe, aus BSA – BdP – PFN, beim Gouverneur von Missouri im Capitol von Jefferson City . Foto: Carol Krahenbuhl, BSA Raytown

Helmut Raum bei seiner Aufgabe für die MIC O SAY. Der Stein wird aus dem Gelände geholt, aufgestellt und die jeweilige Gruppe verewigt sich damit in der Reservation. Foto: W. Kragenbuhl, BSA RAYTOWN



Empfang beim Gouverneur von Missouri im Capitol von Jefferson. Übergabe Gastgenk. Foto: Carol Krahenbuhl, BSA Raytown



4. Bauhütte im BdP Bundeszentrum in Immenhausen. Kaminkopf am Hauptgebäude erneuert, 45 m Dachrinnen ausgetauscht, usw.

Herbsttrescheffen auf der Scout-Ranch am Weinberg bei Mönchröden. Wanderung zum Muppbberg. Besuch im neueröffneten deutschen Spielzeugmuseum in Neustadt. Teilnahme an der Feierstunde zum Volkstrauertag.

1989



Bundeslager FABULA 1989 bei Furth im Wald. (v.l.) Anton Markmiller (dam. DPSG Bundesvorsitzender und Vorsitzender vom Europakomitee (WOSM)), Hajo Hornauer – BdP Bundesbeauftragter, Pierre Deråd – Redakteur der Zeitschrift „Pfadfinden“. Dr. Jaques Moreillon – Generalsekretär der Weltpfadfinderbewegung (WOSM), Klaus Legler – BdP Bundesbeauftragter, Helmut Raum – Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V., Wolfgang Loh – Leiter vom VCP Bundesamt in Kassel, Hartmut Keyler (VCP) – dam. Mitglied im Weltkomitee WOSM. Foto: Manfred Serno / Truchseß

Eric Stenger, Scout de France, und Hel. Raum vom Fördererkreis treffen sich und klären Details für die Teilnahme der Scout de France am BdP Bundeslager FABULA in Furth im Wald.

Bezirksführerrunde in Schweinbach. Der Fördererkreis stellt die Kassenprüfer für den BdP Bezirk Franken.

Jahresversammlung in Bernricht. Jahresplanung und Beteiligung des Fördererkreises am Bundeslager 1989 in Furth im Wald

Mitglieder des Fördererkreises sind aktiv in der Bundeskämmerei im Bundeslager tätig. Ferner werden die im Lager weilenden französischen und polnischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Unterlager Franken mit betreut.

Bezirkssprecher Klaus D. Steinbrecher und Helmut Raum fahren nach Röttenbach. Günter Pecher soll bei der Gründung einer Aufbaugruppe vom Fördererkreis unterstützt werden.

Hel. Raum u. Ferdinand von Prondzynski sind auf Spurensuche zur bayerischen Pfadfindergeschichte mehrfach in den bayerischen Staatsarchiven.

5. Bauhütte im BdP Bundeszentrum in Immenhausen. Sämtliche Türen und Fensterläden gereinigt und neu gestrichen, Solaranlage auf dem Sanitärgebäude montiert, Ofenverkleidung in Haus 1 gemauert.



Teile für den Teddybären werden hergestellt.

Bild: APFN

Herbsttreffen auf der Scout-Ranch. Einführung in die Geschichte und Herstellung von Teddybären. Jeder Teilnehmer fertigt einen Teddybären. Wir erleben die Öffnung der Grenze zur DDR in Neustadt mit. Ein unvergessliches Erlebnis.